

ORTSPÖST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER

**SPÖ
KIRCHBERG**

MIT ROTER FEDER



Dezember 2025



Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 6. Runde

„SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion

Gutes tun und kranke Kinder unterstützen

Einen besinnlichen Advent und frohe Feiertage wünscht
das Team der SPÖ Kirchberg.



VORWORT

MIT SPÖ-LANDESPARTEIVORSITZENDEN MARTIN WINKLER UND SEINEM PLAN FÜR OÖ IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Liebe Kirchbergerinnen, liebe Kirchberger!

Die SPÖ-Mitglieder haben Martin Winkler mit überwältigender Mehrheit zum neuen SPÖ-Landespartei vorsitzenden gewählt. Seit Ende Juni 2025 ist er Landesrat - zuständig für alle SPÖ-Gemeinden, die Kinder- und Jugendhilfe sowie den Tierschutz. Beim sehr erfolgreichen und stimmungsvollen Landesparteitag im September wählten ihn die Delegierten zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2027. Mit seinem Winkler-Plan für OÖ steht die Marschrichtung für die Wahlen fest: Es geht um Leistung, Respekt und Sicherheit - dafür steht die SPÖ Oberösterreich.



Müsste ich Martin Winkler mit drei Wörtern beschreiben, fielen mir spontan Wirtschaftskompetenz, Sympathie und Hausverstand ein. Aber es gäbe noch viele weitere positive Eigenschaften, die Martin auszeichnen. Vor allem ist er jemand, der anpackt, motiviert vorangeht und den Kontakt zu den Menschen sucht. Der Winkler-Plan für OÖ trägt deutlich seine Handschrift. Darin heißt es:

LEISTUNG: OÖ lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll daher vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Die arbeitende Bevölkerung verdient ei-

nen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet. Darum gehören ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden.

RESPEKT: Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen, Chancen geben und aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert! Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander.

SICHERHEIT: Sicherheit ist Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Sicherheit ist aber mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.

Unseren Plan für OÖ gibt's in gedruckter Form oder auch online nachzulesen. Schau rein und mach mit: Für ein starkes Oberösterreich!

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, gutes und erfolgreiches Jahr 2026 wünscht dir

Gerald Beismann
Ortspartei vorsitzender

BÜRGERMEISTERWAHL

Die Bürgermeisterwahl liegt nun ein halbes Jahr zurück, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich noch einmal herzlich zu bedanken. Mit 38,3 % der Stimmen habt ihr mir ein kräftiges Zeichen der Unterstützung gegeben, das mich bis heute motiviert und stolz macht.

Der Wahlkampf selbst war für mich eine wertvolle Erfahrung. Es war mir eine große Freude, so viele Bürgerinnen und Bürger persönlich besuchen zu dürfen. Die Gespräche, eure offenen Worte und die Einblicke in eure Anliegen haben mir

gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist.

Ein besonderer Dank gilt Gerald Beismann, der mich in dieser intensiven Zeit mit klarer Beratung, großem Einsatz und viel Loyalität unterstützt hat. Seine Hilfe war für mich von unschätzbarem Wert.

Vielen Dank an euch alle für die Begegnungen, das Vertrauen und den starken Rückhalt. Kirchberg lebt von seinen Menschen - und dafür bin ich zutiefst dankbar.



SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 6. RUNDE

Gutes tun und den Verein „CliniClowns Oberösterreich“ unterstützen



Bereits zum sechsten Mal startet die SPÖ OÖ im heurigen Jahr ihre SPÖ-Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 120.000 Euro für wohltätige Institutionen gesammelt werden.

Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann. Der diesjährige Erlös ergeht an CliniClowns Oberösterreich. Seit 30 Jahren schenken sie kleinen und großen Patient:innen in Oberös-

terreichs Spitälern Fröhlichkeit und Freude. In dieser Zeit haben sie über 150.000 Kinder besucht, waren bei über 20.000 Erwachsenen auf geriatrischen Stationen und der Onkologie und durften bei über 2.000 Menschen in palliativer Begleitung sein. In ihren Visiten laden die Clowns durch die verschiedensten Formen des Spielens zu Leichtigkeit und Perspektivenwechsel ein. Die gute Stimmung und die gelöste Atmosphäre unterstützen auch die Heilung.

So funktioniert:

In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Spendenkärtchen mit Beträgen zwischen 5 und 25 €, die direkt den CliniClowns zugute kommen.

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum bei der Volksschule besuchen.
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins „CliniClowns Austria“ AT53 2032 0000 0020 7200 mit dem Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen oder einfach QR-Code scannen, Betrag auswählen und überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:

www.spöoe.at/weihnachtsbaumaktion

NÄHERE INFOS zum Verein:

www.cliniclowns-oberösterreich.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Ende März hielt die SPÖ Kirchberg ihre Jahreshauptversammlung ab. Bundesrat und Bürgermeister Dominik Reisinger leitete die Neuwahlen und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des politischen Engagements auf Gemeindeebene.

Gerald Beismann wurde als Vorsitzender bestätigt, neuer Stellvertreter ist Reinhard Hartlmayr. Christian Leibetseder bleibt Kassier, Jakob Hartlmayr übernimmt das Amt des Schriftführers. Marcel Wiesinger und Philip Paulik sind für die Kontrolle zuständig.



Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. Besonders hervorgehoben wurden Leo Beismann, der für 50 Jahre und Hubert Hofer, der für 40 Jahre Mitgliedschaft die Ehrennadel erhielten.

Die SPÖ Kirchberg blickt zuversichtlich in die Zukunft. Gemeinsam wolle man weiterhin aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitwirken und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vertreten.

AKTIVITÄTEN 2025



DANKESCHÖN für die Mitarbeiterinnen im Kindergarten

Den Tag der Elementarpädagogik am 24. Jänner haben wir zum Anlass genommen, um bei den Mitarbeiterinnen im Kindergarten vorbeizuschauen und ihnen für ihre wertvolle Arbeit zu danken.

EISSTOCKSCHIESSEN der SPÖ Kirchberg

Das Team der SPÖ Kirchberg lud alle Helferinnen und Helfer des Weihnachtsmarktes zu einem gemeinsamen Eisstockschießen ein. Bei fröhlicher Stimmung wurde sportlich um die beste Platzierung gekämpft. Anschließend genossen alle gemeinsam ein herzhaftes Bratl im Gasthaus Exlau.



FASCHINGSKEHRAUS im Gasthaus Kaltenbrunn

Am Faschingsdienstag verabschiedeten wir die närrische Zeit mit einem Faschingskehrhaus im Gasthaus Kaltenbrunn. Der Alleinunterhalter Blind Dog sorgte dabei mit seiner Musik für ausgelassene Stimmung. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und feierten begeistert mit.



AKTIVITÄTEN 2025



WELTFRAUENTAG

blumige Grüße für mehr Gleichberechtigung

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, verteilten wir Blumensamen an die Frauen von Kirchberg. Damit machten wir auf die Notwendigkeit von mehr Gleichberechtigung und gleichen Lohn für gleiche Arbeit aufmerksam. Gleichzeitig erinnerten wir daran, wie wichtig eine faire und echte Aufteilung der Care-Arbeit ist.

OSTEREIERAKTION

JÄHRLICHE EIERVERTEILAKTION

Am Karsamstag verteilten wir wieder rote Ostereier an die Bevölkerung von Kirchberg.



MATCHBALLSPONSORING

& Kantinendienst am Fußballplatz

In der Frühjahrssaison überreichten wir den Matchball beim Spiel gegen Sarleinsbach. Während draußen um den Sieg gekämpft wurde, sorgten wir in der Kantine für das leibliche Wohl der BesucherInnen.

AKTIVITÄTEN 2025

WELTKINDERBUCHTAG Bücher für den Kiga

Anlässlich des Weltkinderbuchtages Anfang April überreichten wir dem Kindergarten ein Bücherpaket mit qualitativ hochwertigen Büchern aus dem Verlag Jungbrunnen.



HUI STATT PFUI AKTION mit vielen HelferInnen

Da die Aktion im heurigen Jahr nicht zustande gekommen wäre, ergriffen wir als SPÖ die Initiative und sammelten gemeinsam mit vielen HelferInnen Müll entlang der Straßen von Kirchberg. Danke an alle die dabei waren.

1. MAI - TAG DER ARBEIT Fahrt zum Linzer Maifaufmarsch

Am 1. Mai nahmen wir gemeinsam mit vielen anderen SPÖ-FunktionärInnen am Linzer Maifaufmarsch teil, ein beeindruckendes Gemeinschaftserlebnis. Besonders eindrucksvoll war die Atmosphäre während der Kundgebung. Beim anschließenden Mittagessen informierte uns Nationalrat Roland Baumann ausführlich über die aktuelle politische Situation.



AKTIVITÄTEN 2025

PREMIERE - SUMMER LOUNGE gemütliches Sommerfest

Mitte Juli fand unsere 1. Summer Lounge statt, ein entspanntes Sommerfest direkt am Hof unseres Vorsitzenden. Bei knisterndem Lagerfeuer, erfrischenden Getränken und stimmungsvoller Musik ließen es sich die Gäste gut gehen. Eine Fortsetzung für 2026 ist geplant.



FERIENSHECK

Wir bauen ein Hummelhotel

Im Rahmen der Ferienspiele luden wir heuer zum Bau eines Hummelhotels ein. Es wurde gehämmert, gesägt und fleißig gewerkelt. Am Ende freuten sich die Kinder über ihr selbstgebautes Hummelhotel, das den kleinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gemütliches Zuhause bieten soll.



SCHULTÜTEN

für unsere SchulanfängerInnen

Auch heuer überreichten wir wieder Schultüten an die SchulanfängerInnen und wünschten ihnen einen schönen Start in den neuen Lebensabschnitt.



AKTIVITÄTEN 2025



OÖ. HERZLAUF

Wir laufen für herzkrankte Kinder

Anfang Oktober unterstützten wir das Team der SPÖ Rohrbach beim Herzlauf der OÖ. Herzkinder. Unter dem Motto „Mehr Kinderärzte, kürzere Wartezeiten und mehr Kinder- und Jugendpsychiatrieplätze“ machten wir zugleich auf gesundheitspolitische Anliegen aufmerksam. Der Gesamterlös der Veranstaltung kommt den herzkranken Kindern und ihren Familien zugute. Jakob Hartlmayr erreichte den 4. Platz beim 10-km-Lauf - herzliche Gratulation.

THEATER „FEUERZEICHEN“ Landesrat Martin Winkler zu Gast

Landesrat Martin Winkler besuchte gemeinsam mit Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, Ortsparteivorsitzenden Gerald Beismann, Fraktionsvorsitzenden Reinhard Hartlmayr und weiteren FunktionärInnen das Theaterstück „Feuerzeichen“. Das Stück basiert auf wahren Begebenheiten und erzählt von den letzten Kriegstagen in unserem Bezirk. Herzliche Gratulation zur beeindruckenden Aufführung.



PUNSCHSTAND am Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit einem eigenen Punschstand am Weihnachtsmarkt vertreten. Die Junge SPÖ organisierte den Stand, an dem es Punsch und Raclettebrot gab. Danke an den Musikverein für die musikalische Umrahmung des Weihnachtsmarktes.



Im Jahr 2025 konnten wir erneut ein abwechslungsreiches Programm anbieten – darunter Kegeln, Eisstockschießen, unsere monatlichen Wanderungen sowie gemeinsame Radtouren.

Im September unternahmen wir einen gelungenen Tagesausflug in den Bayerischen Wald zum „Großen Arber“ und nach Bodenmais, wo wir die Glaswelt besuchten.

Am 5. Juni 2025 feierte der Pensionistenverband Kirchberg ob der Donau sein 25-jähriges Bestehen im Gasthaus Kaltenbrunn. Rund 40 Gäste nahmen teil, darunter die Präsidentin des Pen-

sionistenverbandes Österreich Birgit Gerstorfer, der Bezirksvorsitzende Ewald Mairhofer und Vertreter der Gemeinde. Neben einem Rückblick über die Entwicklung der Ortsgruppe wurden langjährige Mitglieder mit Urkunden für 20, 25 und 30 Jahre Treue geehrt. Ein gemeinsames Mittagessen, das Kuchenbuffet und die musikalische Begleitung durch ein Mitglied rundeten die Feier ab.

Auch den 90. Geburtstag eines Mitglieds durften wir 2025 feiern – herzliche Gratulation.

Jetzt Mitglied werden und um 33 € jährlich die Vorteile des Pensionistenverbandes nützen:

<https://pvoe.at/oberoesterreich/mitglied-werden/>



15 % Rabatt auf des gesamte Metro-Sortiment



25 % Rabatt auf Musical-Tickets der Kategorie A-D



Die Stockschützen blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück – geprägt von vielen schönen Momenten, aber auch einigen Herausforderungen.

Zu Jahresbeginn konnten wir nach längerer Pause endlich wieder die **ORTSMEISTERSCHAFT IN MAYRHOF AM TEICH** Austragen. Bei strahlendem Kaiserwetter setzte sich die Moarschaft Herbert & Traudi Küblböck, Johann Bruckmüller und Marianne Riedl souverän durch – herzliche Gratulation!

Ein besonderes Highlight für unser Vereinsleben war erneut der **DUO-CUP**. Über mehrere Wochen hinweg wurden die Finalpaarungen ermittelt, ehe am 20. September die spannenden Endspiele stattfanden. Diesmal triumphierten Alois Hartl und Marcel Wiesinger gegen Herwig Höfler und Hermann Koblmüller.

Am 4. und 5. Oktober folgte unser Vereinswochenende. Beim **ORTSTURNIER** konnte das Team M-Worx mit Max Höllinger, Andi Wimmer, Herbert Küblböck und Johann Bruckmüller den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Den zweiten Platz sicherten sich die Ex-Fußballer Gerhard Finsterer, Andreas Seiser, Peter Wiesinger und Dietmar Rabeder, gefolgt von Steinerberg mit Ewald Hintringer, Klara, Ronny und Traudi Küblböck auf Rang drei.

Am Sonntagvormittag fand das **HERRENTURNIER** wetterbedingt in Altenfelden statt. Hier holte sich die Mannschaft aus St. Peter den Sieg vor den Teams aus Neustift, Neufelden und Arnreit.



Im **MEISTERSCHAFTSBETRIEB** lief es leider nicht ganz nach Wunsch. Ein unglücklicher Abstieg unserer „ersten“ Mannschaft in die Oberliga schmerzt besonders, da alle vier Teams punktegleich waren. Auch die „zweite“ Mannschaft konnte sich in der Region 1 nicht verbessern und verbleibt in dieser Klasse.

Doch es gab auch einen Lichtblick: Unsere „alte Garde“ – Ewald Hintringer, Alois Hartl, Herbert Küblböck und Heribert Schönhuber – sicherte sich bei den **BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN** der Pensionisten in Rohrbach mit nur einer Niederlage unter neun Mannschaften den Bezirksmeistertitel. **HERZLICHE GRATULATION ZU DIESER GROSSARTIGEN LEISTUNG!**

Leider mussten wir auch einen **TRAURIGEN ABSCHIED** nehmen: Am 10. März verstarb unser langjähriges Mitglied Johann Neumüller im 84. Lebensjahr. „Hans“, wie wir ihn nannten, war ein echtes Urgestein der Stockschützen und auf hunderten Turnieren mit dabei. Ruhe in Frieden – und danke für deine Zeit bei uns!

Zum Schluss bleibt mir, im Namen der Stockschützen, ein herzliches **DANKESCHÖN** auszusprechen: an unsere großzügigen Sponsoren und an die vielen fleißigen Hände, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise eurer Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

STOCK HEIL!

Oberösterreich zählt zu den größten Agrar-Bundesländern Österreichs und unsere landwirtschaftlichen Betriebe spielen eine zentrale Rolle bei der Sicherstellung der Nahrungsmittelproduktion, der Pflege unserer Kulturlandschaft und der Bewahrung unserer Traditionen.

HERAUSFORDERUNGEN MUTIG BEGEGNEN

In den letzten Jahren haben wir gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert. Die Landwirtschaft steht in einem ständigen Wandel - von der Klimaerwärmung über die Digitalisierung bis hin zu politischen Entscheidungen, die unser tägliches Handeln beeinflussen. Besonders wichtig ist es, dass wir als SPÖ Bäuerinnen und Bauern stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Bedürfnisse unserer Bäuerinnen und Bauern haben. Wir setzen uns dafür ein, dass landwirtschaftliche Betriebe auch in Zukunft eine wirtschaftliche tragfähige Perspektive haben, gleichzeitig aber auch ökologische Verantwortung übernehmen können. Besonders aktuell ist die Diskussion rund um den Wolfsschutz und die Entwaldungsverordnung in der EU. Während der Schutz der Artenvielfalt ein wichtiges Anliegen bleibt, dürfen die berechtigten Sorgen der Weidehalterinnen und Weidehalter nicht ignoriert werden. Wir brauchen endlich eine praxisnahe Lösung, die sowohl den Schutz der Tiere als auch die Sicherheit unserer Nutztiere und die Existenz unserer Betriebe gewährleistet. Es kann nicht sein, dass Bäuerinnen und Bauern die Last einer unausgewogenen europäischen Schutzpolitik alleine tragen müssen.



SPÖ Bauernvorsitzender Gerald Beismann freut sich über den neuen Bauernkalender. Dieser kann kostenlos bei ihm unter 0677/62 86 51 64 oder im SPÖ-Bezirksbüro unter: 05/77 26 41 50 (immer vormittags) bestellt werden.

Hier braucht es Augenmaß, Verantwortung und eine Politik, die Realitätssinn vor Ideologie stellt. Es kann nicht sein, dass unsere Wälder mit den Wäldern im Regenwald gleichgestellt werden. Es ist absurd, dass ausgerechnet Österreich, das seit 1852 durch Kaiser Franz Josef I. eines der strengsten Entwaldungsgesetze (Forstgesetz) der Welt hat, in Brüssel des Beitrags zur Abholzung Europas verdächtigt wird. Es darf in Österreich nur so viel Holz entnommen werden, was jährlich zuwächst.

BÄUERLICHE FAMILIENBETRIEBE STÄRKEN

Als SPÖ Bäuerinnen und Bauern setzen wir uns daher mit Nachdruck für Rahmenbedingungen ein, die den

bäuerlichen Familienbetrieb in den Mittelpunkt stellen. Unser Ziel ist klar: Landwirtschaft muss auch in Zukunft wirtschaftlich tragfähig bleiben - und gleichzeitig ökologische Verantwortung übernehmen können. Dafür braucht es eine starke Gemeinschaft, die zuhört, unterstützt und gemeinsam an Lösungen arbeitet. Nur so sichern wir eine lebenswerte Zukunft unserer Dörfer, unserer Familien und unserer Heimat.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen alles Gute und viel Erfolg für das Jahr 2026!

EUER

Gerald Beismann

FEMINISTISCHER RÜCKBLICK 2025

DAS WAR LOS BEI DEN SPÖ-FRAUEN IM BEZIRK

FRAUENFRÜHSTÜCK ZUM THEMA PENSIONSABSICHERUNG FÜR FRAUEN



Am 10. Mai 2025 luden die SPÖ Frauen Rohrbach zum traditionellen Frauenfrühstück – diesmal nach St. Martin im Mühlkreis. Rund 75 Frauen folgten der Einladung und genossen nicht nur das gemeinsame Frühstück, sondern auch den spannenden Vortrag zum Thema „Pensionsabsicherung für Frauen“. Christina Uitz von der PVA

informierte praxisnah über die wichtigsten Aspekte der Altersvorsorge und gab wertvolle Tipps, wie Frauen ihre finanzielle Zukunft absichern können. Landesfrauenvorsitzende Renate Heitz stellte im Anschluss den Frauenratgeber „Marie“ vor – ein hilfreiches Nachschlagewerk für alle Lebenslagen.

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN – PUNSCH & KEKSE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Im Rahmen der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ organisierten die SPÖ Frauen Rohrbach auch heuer wieder ihre traditionelle Punsch- und Kekssaktion.

Mit Unterstützung zahlreicher engagierter Frauen wurden Spenden für die **MIKADO Beratung der Arcus Sozialnetzwerk GmbH** gesammelt.

Der Punschabend am 21. November bot Gelegenheit zum Austausch und dazu, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

FRAUENKINO

Am 25. September 2025 fand unser Frauenkino statt. Rund 70 Frauen folgten der Einladung und sahen gemeinsam den Film „Die Berufung – ihr Kampf für Gerechtigkeit“, der das Leben der US-Juristin Ruth Bader Ginsburg nachzeichnet. Besonders freuten wir uns, unsere Landesfrauengeschäftsführerin Anna Portenkirchner als



Nicole Trudenberger
Vorsitzende SPÖ Frauen
Bezirk Rohrbach

Ehrengast begrüßen zu dürfen.



INFOABEND



Anlässlich 50 Jahre Fristenlösung in Österreich luden die SPÖ Bezirksfrauen Rohrbach am 9. Oktober 2025 zu einem Infoabend unter dem Motto:

„Dein Körper, deine Entscheidung: Verhütung & Schwangerschaftsabbruch ohne Vorurteile“

Die Referentinnen Bettina Blaschek und Astrid Gahleitner gaben einen Überblick über den Weg bis zur Fristenlösung, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aktuelle Informationen zu Schwangerschaftsabbruch und moderner Verhütung.

EQUAL PAY DAY



Am 13. Oktober 2025 war es wieder so weit: Equal Pay Day im Bezirk Rohrbach.

Ab diesem Tag arbeiten die Frauen statistisch gesehen bis Jahresende gratis – denn sie verdienen im Bezirk durchschnittlich 21,9 % weniger als Männer.

Mit ihrer Aktion machten die SPÖ Frauen auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam und forderten unter anderem gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

DAVID SCHESCHI AUS KLEINZELL WURDE ZUM STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN GEWÄHLT



Auf der 67. Landeskonzferenz der Sozialistischen Jugend (SJ) Oberösterreich im Volkshaus Franckviertel konnten erstmals alle Mitglieder per Direktwahl den Landesvorsitz bestimmen. Die 24-jährige Eva Reiter aus Attnang-Puchheim wurde dabei als Landesvorsitzende bestätigt, der 28-jährige Markus Brunner aus Freistadt bleibt Landessekretär. Besonders erfreulich für den Bezirk Rohrbach: Der 19-jährige David Scheschi, der derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr als Rettungssanitäter absolviert, wurde zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.



David Scheschi aus Kleinzell wurde im Rahmen der SJ-Landeskonferenz zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.

Die Konferenz stand unter dem Motto „Gegen Krieg – Gegen Kapital – Klassenkampf international!“ und widmete sich stark internationalen Themen. „Junge Menschen blicken besorgt nach Gaza und die Ukraine. Teil der Friedensbe-

wegung zu sein, gehört zur Identität der SJOÖ“, so Reiter. „Nur durch junge Menschen kann eine demokratische und friedliche Zukunft gestaltet werden.“

Scheschi betont: „Es braucht junge, kritische

Menschen, die sich gemeinsam für ihre Interessen einsetzen. Denn nur so können wir etwas verändern. Es gibt viele Dinge, für die es sich als junge Person zu kämpfen lohnt: ausreichend Jugendfreiräume, leistbarer Wohnraum, eine längst überfällige Arbeitszeitverkürzung, der Kampf gegen die Klimakrise oder der Einsatz gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung. Als Sozialistische Jugend sind wir Anlaufstelle für alle, die das Gefühl haben, dass unserer Gesellschaft nicht gerecht ist, die etwas zum Positiven verändern und sich für ihre Interessen einsetzen wollen.“

ERFOLGREICHER AUFTAKT SJ FEIERT ERSTES FUNKEL ROTES FEST



Am 9. August feierte die Sozialistische Jugend Rohrbach ihr erstes Funkel Rotes Fest. Im stimmungsvollen Innenhof wurde bei Musik des DJ-Duos „Prost Moizeit“, gutem Essen, fairen Preisen und einer Makava-Bar bis spät in die Nacht gefeiert. Für Sicherheit sorgte ein Trust-Team. Unter dem Motto „Antifaschismus ist Heimatliebe“ setzte die SJ ein starkes Zeichen für Zusammenhalt.

Der Vorsitzende David Scheschi und Sprecherin Carina Arnreiter zeigten sich begeistert: Das Fest war ein voller Erfolg und 2026 soll das nächste folgen. Danke an alle HelferInnen und die SPÖ Rohrbach-Berg.

STRASSENAKTION BAUSTELLE BILDUNG



„Unser Bildungssystem ist seit Jahren eine Baustelle ohne Plan: Leistungsdruck, unfaire Chancen und Ausbeutung, statt Mitbestimmung, prägen den Alltag junger Menschen. Es reicht – wir brauchen ein System, das stärkt, nicht zerstört!“, erklärt David Scheschi, Vorsitzender der Sozialistischen Jugend Rohrbach, bei einer Straßenaktion am Bahnhof Rohrbach. Auf einer beschriftbaren Plane konnten Schüler*innen ihre Erfahrungen teilen – viele berichteten von starkem Druck und fehlender psychischer Unterstützung. SJ-Sprecherin Carina Arnreiter fordert tiefgreifende Veränderungen: Mehr Rücksicht auf mentale Gesundheit, echte Mitsprache und mutige politische Entscheidungen statt leerer Versprechen.

JUNGE GENERATION ROHRBACH STELLT SICH NEU AUF FABIO MEISINGER NEUER BEZIRKSVORSITZENDER



Die Junge Generation im Bezirk Rohrbach hat einen neuen Vorsitzenden: Fabio Meisinger aus Niederkappel.

Der engagierte Schüler war das vergangene Jahr Schulsprecher der HAK-Rohrbach und fungiert dieses Jahr als Maturaballvorstand. Diese Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit SchülerInnen, Jugendlichen und der Organisation von Events werden der JG-Rohrbach sicher zugutekommen.

Meisinger pflegt ein sehr spaßgeleitetes Programm und will vor allem mit tollen Events die Jugend im Bezirk für die Junge Generation begeistern.

Mit der am 28. Jänner 2026 stattfindenden Fahrt zum Night-Race nach Schladming ist auch bereits das erste Projekt fixiert. Es gibt bereits mehr als 200 Anmeldungen - ein voller Erfolg.

**Du möchtest bei uns dabei sein?
Dann melde dich!**

Da die JG-Rohrbach gerade noch in den Kinderschuhen steckt, freuen wir uns über jede und jeden, der mitwirken oder einfach nur Dabeisein möchte. Bei Interesse gerne unter 0677/620 26264 oder meisinger.fabio@gmx.at melden.



Fabio Meisinger
Vorsitzender Junge Generation (JG)
Bezirk Rohrbach

WINKLERPLAN VERTEILAKTIONEN VOR DEN SCHULEN



Die Junge Generation (JG) ist derzeit auf Tour durch Oberösterreich und machte Ende November Halt in Rohrbach. Dort lud sie die SchülerInnen der Berufsschule zu einem warmen Imbiss ein - eine Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und zuzuhören.

„Uns ist es wichtig, uns mit den jungen ArbeiterInnen auszutauschen, ihnen zuzuhören und zu erfahren, was ihnen wichtig ist und wo ihre Probleme liegen“, betont JG-Vorsitzender Fabio Meisinger. Der Besuch an der Berufsschule Rohrbach wurde sehr gut angenommen: Viele Jugendliche nutzten die Chance, ihre Anliegen direkt mit der JG zu besprechen.

Die Tour geht weiter: In den kommenden Monaten wird die Junge Generation auch weitere Schulen im Bezirk besuchen. Ziel ist es, ein aktuelles Bild davon zu bekommen, was junge Menschen bewegt - und gemeinsam Wege zu finden, ihre Situation zu verbessern.

JG ON TOUR TEAMTAG IM BLAU-WEISS-STADION



Die Junge Generation Oberösterreich lud Ende November zum Teamtag in das Blau-Weiß-Linz-Stadion ein. Bereits um 13 Uhr startete eine spannende und äußerst informative Stadionführung, bei der die TeilnehmerInnen exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Vereins erhielten. Von den Spielerkabinen bis hin zu dem VIP Bereich.

Im Anschluss stand der sportliche Höhepunkt des Tages auf dem Programm: das mitreißende Bundesliga-Duell Blau Weiß Linz gegen Austria Wien. Bei bester Stimmung verfolgte die Gruppe das packende Match von den Rängen aus und nutzte die Gelegenheit, sich gemeinsam auszutauschen und den Teamgeist zu stärken.

Der Teamtag bot damit nicht nur Fußball-Atmosphäre pur, sondern auch einen gelungenen Rahmen für Vernetzung und gemeinsames Erleben.

Kampf gegen die Teuerung:

Faire Preise bei Grundbedürfnissen für alle sicherstellen!



Die Inflation steigt in Österreich weiterhin stärker als im EU-Vergleich. Hauptursache dafür ist in unserem Land die energiepreisgetriebene Inflation. „Wir spüren die Teuerung ausge-rechnet bei den Grundbedürfnissen des täglichen Lebens am stärksten“, betont Judith Past, Vorsitzende der FSG Rohrbach. Zudem gibt es schon länger einen „Österreich-Aufschlag.“

Auch die „Shrinkflation“ muss zum Schutz der Konsument:innen nachhaltig bekämpft werden. Wir fordern daher staatliche Preisregulierungen und einen armutsfesten Sozialstaat. Damit es jedem und jeder möglich ist, die Lebenserhaltungskosten zu decken.

„Es muss endlich etwas passieren,

um die österreichische Preislawine zu stoppen“, fordert Past.

Ohne Preiseingriffe und Preisobergrenzen werden Haushalte hierzulande weiterhin stark belastet werden. Das kann einen neuen Inflationsschub auslösen. Wir fordern deshalb eine schlagkräftige Anti-Teuerungskommission, die leistbare Ausgestaltung von Gebühren und Abgaben sowie eine transparente Preisdatenbank. Rechtlich abgesicherte Preisvergleichsplattformen sind zudem eine Möglichkeit, um dem Österreich-Aufschlag effektiv entgegenzuwirken. Denn während Konzerne weiter Rekordgewinne machen, verlieren wir beim Einkaufen, beim Heizen und beim Wohnen.



Judith Past
FSG-Bezirksvorsitzende

Doch das muss nicht so bleiben. Mit starken Gewerkschaften und solidarischem Druck holen wir uns zurück, was uns zusteht: Ein leistbares Leben für alle und Löhne, von denen wir gut leben können.

AK TIPP

HOL DIR DEINEN BONUS



Die Arbeiterkammer OÖ unterstützt ihre Mitglieder mit 50 € Zuschuss für Mundhygiene-Behandlungen. Einfach beantragen.

Wer bekommt den Bonus?

- AK-Mitglieder ab 18 Jahren
- Behandlung muss zwischen 1. Juli 2025 und 30. Juni 2026 stattgefunden haben
- Antragstellung: nur 1x möglich - zwischen 1. Juli 2025 und 31. Juli 2026
- Rechnung ist notwendig (Honorarnote auf das AK-Mitglied ausgestellt!)

Wichtig: Der Antrag muss online gestellt werden unter: <https://ooe.arbeiterkammer.at/mundhygienebonus>

JAUSE FÜR BAUARBEITER

SPÖ UNTERWEGS AUF DEN BAUSTELLEN



Seit einigen Jahren besucht das Team Dominik Reisinger, bestehend aus Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, Bau-Holz Landesvorsitzenden Albert Brunner und SPÖ-Geschäftsführerin Sabine Schwandner, Bauarbeiter auf den Baustellen, um ihnen für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Mit im Gepäck haben sie immer eine herzhafte Jause.

Seit Monaten wird in der Schulstraße in Rohrbach, direkt vorm Bezirksbüro, gearbeitet. Die Bauarbeiten stehen nun kurz vor dem Abschluss. Das nahm das Team zum Anlass, um auch dort mit einer Jause vorbeizukommen und die Gelegenheit zu nützen, sich mit den Bauarbeitern auszutauschen.

The SPÖ logo is displayed in large, bold, red letters on a light blue background.

Landesrat Martin Winkler präsentiert seinen Plan für ein starkes Oberösterreich.

Dafür stehen wir:

Leistung. Respekt. Sicherheit.

Leistung, die sich lohnt, Respekt, der allen eine Chance gibt und Sicherheit, die stark macht.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

LEISTUNG.

Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Denn: Leistung muss sich lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

RESPEKT.

Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert - und niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

SICHERHEIT.

Sicherheit ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Not Situationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.



derwinklerplan.at